

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0196/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 02.02.2016 Verfasser: 45/200						
Investorenmodell Eisenbahnweg "Guter Freund" - Übernahme Trägerschaft							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>16.02.2016</td> <td>KJA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	16.02.2016	KJA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
16.02.2016	KJA	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss

- 1.1 nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis
- 1.2 überträgt die Trägerschaft für den Neubau Kita Eisenbahnweg (Guter Freund) an die educare Lösungen für Familie und Beruf GmbH
- 1.3 nimmt die Berechnung der Trägeranteile sowie der Mietkosten zur Kenntnis

finanzielle Auswirkungen

Ausreichende Haushaltsmittel sind bei folgenden Positionen im Haushalt ab 2017ff etatisiert:

PSP-Element: 4-060101-901-9 Sachkonto 53180000 (Betriebskosten)

PSP-Element: 1-060101-800-4 Sachkonto 54220000 (Mieten und Pachten)

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Ende 2013 wurde von Seiten der Landmarken AG Kontakt mit dem FB 45 aufgenommen. Hintergrund war die Planung eines großen Wohnbauvorhabens auf dem Gelände des ehemaligen CMC-Depots (Nähe Aachen Arkaden/Eisenbahnweg).

Neben ca. 200 Wohnungen, die dort entstehen sollen, fragte der Investor an, ob Bedarf für die Berücksichtigung einer Kindertagesstätte besteht, da er grds. die Möglichkeit einer Realisierung auf diesem Gelände sieht.

Das Wohnbauvorhaben, in das die KiTa integriert werden soll, liegt auf der Grenze von Sozialraum 6 (Aachen-Forst) und Sozialraum 3 (Aachen-Ost).

Dies sind aktuell die beiden Sozialräume mit der geringsten Versorgungsquote im U3 Bereich.

Für das KiTa-Jahr 2015/2016 verzeichnen diese Sozialräume folgende Versorgungsquoten:

Sozialraum 6

ü3: 98,82 %

U3: 23,97 %

Sozialraum 3

ü3: 78,53 %

U3: 30,66 %

Es besteht daher in diesem Gebiet dringender und großer Bedarf an der Schaffung weiterer KiTa-Plätze (U3 und ü3 Plätze).

Über den hier vorgestellten KiTa-Neubau könnte auf den massiven Bedarf reagiert werden.

Von Seiten des FB 45 wurde daher ein Bedarf bestätigt, so dass die Planungen für eine KiTa in anschließenden gemeinsamen Gesprächen weiter konkretisiert wurden.

Nach Abstimmung des Grundrisses für die 5-gruppige Kita hat der Investor ein Angebot für die Anmietung vorgelegt und einen Mietpreis von 13,45 €/m² bei einer Laufzeit von 20 Jahren benannt.

Die Entscheidung zur Realisierung der Maßnahme und damit verbunden die Berücksichtigung der Plätze in der Bedarfsplanung sowie die Übernahme der Mietzahlungen wurden der Politik im Mai 2015 im Rahmen der Vorlage FB45/0107/WP17 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Es erfolgten die Beschlüsse

- die Plätze im Rahmen der Bedarfsplanung zu berücksichtigen
- die Aufwendungen für die Mietzahlungen basierend auf dem Mietangebot des Investors zu übernehmen
- Mittel für die Ausstattung sowie Außenspielgeräte zu berücksichtigen
- die Trägerschaft für diese Kita auszuschreiben

Die Ausschreibung der Trägerschaft erfolgte mit Schreiben vom 05.10.2015.

vgl. Anlage 1

Angeschrieben wurden alle Träger von öffentlich geförderten Kitas, die mindestens eine Kita in der Stadt Aachen betreiben.

Nach Ablauf der Frist haben drei Träger ihr Interesse an einer Trägerschaft bekundet:

- Lebenshilfe Aachen e.V.
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V.
- Educare Lösungen für Familie und Beruf GmbH

2. Vorliegende Anträge freier Träger

2.1 Antrag Lebenshilfe Aachen e.V.

Mit Schreiben vom 23.10.2015 hat die Lebenshilfe Aachen e.V. ihr Interesse an der Übernahme der Trägerschaft für die Kita Eisenbahnweg bekundet.

Die Übernahme der Trägerschaft wird von Trägerseite eng mit der derzeit heilpädagogischen Kita Mirabilis (Lintertstr. 33) in gleicher Trägerschaft verknüpft.

In der Kita Lintertstraße 33 werden zurzeit 26 Kinder in drei heilpädagogischen Gruppen betreut.

Ziel des Trägers ist es, in der Bestandskita eine Umstrukturierung dahingehend vorzunehmen, dass die Kita nur noch mit einer heilpädagogischen Gruppe betrieben wird und zusätzlich eine Gruppenform I (20 Kinder 2-6 Jahre) und eine Gruppenform II (10 Kinder 0-3 Jahre) eingerichtet wird. Demnach würden zwei Gruppen in die öffentliche Förderung aufgenommen werden müssen.

Im Neubau Eisenbahnweg wäre dann die Verlagerung einer der bisher in der Lintertstraße verorteten heilpädagogischen Gruppe vorgesehen. Darüber hinaus würde es dort noch vier KiBiz geförderte Gruppen geben. Für den Bereich der 100% landesseitig geförderten heilpädagogischen Gruppen bedeutet dies in der Gesamtbetrachtung ein Abbau von einer Gruppe.

Vom Trägeranteil an den Betriebskosten sieht sich die Lebenshilfe in der Lage, pauschal bis zu 10.000 €/Jahr zu übernehmen.

2.2. Antrag Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V.

Mit Schreiben vom 08.10.2015 sowie 30.10.2015 hat die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V. (AWO) ihr Interesse an der Übernahme der Trägerschaft für die Kita Eisenbahnweg bekundet. Der Träger würde im Neubau fünf neue, zusätzliche Gruppen in Betrieb nehmen. Eine Verlagerung von Gruppen aus Bestandskitas ist nicht vorgesehen.

Der Träger verweist in seinem Schreiben darauf, dass er nicht in der Lage ist, den Trägeranteil von 9% aufzubringen, so dass er eine vollständige Übernahme des Trägeranteils beantragt.

2.3 Antrag educcare Lösungen für Familie und Beruf GmbH

Mit Schreiben vom 03.12.2015 hat die educcare Lösungen für Familie und Beruf GmbH ihr Interesse an der Übernahme der Trägerschaft für die Kita Eisenbahnweg bekundet.

Der Träger möchte damit seine Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen intensivieren.

Im Neubau würden damit fünf neue, zusätzliche Gruppen in Betrieb genommen werden.

Der Träger erläutert in seinem Schreiben, dass er in der Lage ist, 1% der Betriebskosten nach KiBiz zu übernehmen.

Da der Trägeranteil für diesen Träger bei 9% liegt, hat dies zur Folge, dass 8% des Trägeranteils von der Stadt Aachen übernommen werden müssten.

3. Stellungnahme/Priorisierung durch FB 45

Bei allen drei Trägern handelt es sich um anerkannte Träger der Jugendhilfe, die sich im Kita-Bereich in der Stadt Aachen bereits etabliert haben.

Es ist daher festzulegen, welche Aspekte bei der Auswahl der Trägerschaft in den Blick genommen werden können.

Als Kriterien wurden die Anzahl der neuen Plätze sowie die finanzielle Belastung für die Stadt Aachen herangezogen.

Unter Beachtung dieser Aspekte in Bezug auf die Anträge, kommt die Verwaltung zu folgender Einschätzung:

Die Angebote unterscheiden sich vorrangig in der finanziellen Beteiligung an den entstehenden laufenden Betriebskosten (Übernahme Trägeranteile).

Da es sich bei allen Trägern um „andere Träger“ gem. § 20 Abs.1, Satz 3 KiBiz handelt, wird ein kommunaler Zuschuss zu den Kindpauschalen in Höhe von 91 % gewährt. Der Landeszuschuss liegt für alle bei 36 %.

In der als Anlage beigefügten Übersicht wird sich daher auf die Darstellung der Kosten für die Stadt Aachen im Rahmen der Trägeranteilsübernahmen sowie der Mietkosten beschränkt, da sich diese durch die verschiedenen Angebote der Träger unterscheiden.

AWO

Die AWO teilt in ihrem Schreiben mit, dass sie keinen Trägeranteil übernehmen kann. Bei Übernahme der vollständigen Trägeranteile sowie der vollständigen Mietkosten entstehen für die Stadt Aachen **jährliche Kosten in Höhe von 173.821,45 €** (mit 1,5% indexiert).

Lebenshilfe

Die Lebenshilfe beteiligt sich an den Kosten mit einer jährlichen Pauschale von bis zu 10.000 €. Unter Berücksichtigung, dass die Lebenshilfe in der Kita Linterstraße 33 zwei weitere neue KiBiz geförderte Gruppen einrichten möchte und in der Kita Eisenbahnweg aufgrund der Mitnahme einer heilpädagogischen Gruppe vier KiBiz geförderte Gruppen entstehen, würden für die Stadt Aachen bei Übernahme des verbleibenden Trägeranteils sowie der vollständigen Mietkosten **jährliche Kosten in Höhe von 186.582,70 €** (mit 1,5% indexiert) entstehen. Bei den Mietkosten ist der Anteil des freiwilligen Zuschusses der Stadt Aachen höher, da bei gleichen Mietkosten lediglich vier Gruppen über KiBiz bezuschusst werden können.

Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass der Trägeranteil für die beiden neuen KiBiz Gruppen in der Lintertstraße ebenfalls von der Stadt Aachen übernommen werden muss.

Hinzu kommt, dass die Lebenshilfe bei dieser Kombination plant, eine der drei heilpädagogischen Gruppen, die bisher vollständig über den LVR finanziert werden, abzubauen.

Da die Plätze für Kinder mit (drohender) Behinderung jedoch in der Bedarfsplanung berücksichtigt sind und auch weiterhin benötigt werden, hätte dies zur Folge, dass die Stadt Aachen die bisher zu 100% landesseitig finanzierten Plätze für Kinder mit Behinderungen an anderer Stelle schaffen müsste.

Da neue heilpädagogische Plätze nicht mehr eingerichtet werden, wären die neu zu schaffenden inklusiven Plätze nach dem KiBiz zu fördern, so dass bei deren Finanzierung für die Stadt Aachen ein sehr hoher Anteil kommunaler Mittel aufzubringen ist, der aktuell nicht berücksichtigt ist.

Vom Land werden über den Landeszuschuss lediglich 30 – 38,5% bezuschusst.

Mögliche weitere Kosten entstehen für die Stadt Aachen, sofern für die beiden neuen KiBiz Gruppen in der Lintertstraße 33 ebenfalls ein Zuschuss zu den Mietkosten gem. KiBiz beantragt wird.

Über die Schaffung von zwei KiBiz Gruppen in der Lintertstraße werden insgesamt sechs KiBiz Gruppen geschaffen (u.a. weitere neue U3 Plätze). Gleichzeitig ist jedoch zu bedenken, dass lediglich vier (statt fünf) KiBiz Gruppen in der Kita Eisenbahnweg eingerichtet werden können.

Je nach Gruppenstruktur kann dies dazu führen, dass im Gegenzug in der neuen Kita weniger U 3 Plätze als geplant geschaffen werden oder in absehbarer Zeit die Umwandlung der in die neue Kita gewechselten heilpädagogischen Gruppe zu einer KiBiz Gruppe an diesem Standort erforderlich wird, um allen Kindern, die drei Jahre werden, weiterhin bis zum Schuleintritt einen Platz anbieten zu können. Folge ist auch hier, dass diese dringend benötigten Plätze für Kinder mit Behinderungen wegfallen und an anderer Stelle als KiBiz geförderte Plätze neu geschaffen werden müssten.

Allerdings würde auch dann die 100% Landesfinanzierung wegfallen und erhebliche Kosten zu Lasten der Stadt entstehen.

educcare

Der Träger educcare weist in seinem Schreiben darauf hin, dass er 1% des Trägeranteils an den Betriebskosten nach KiBiz übernehmen kann.

Bei Übernahme des verbleibenden Trägeranteils von 8% sowie der vollständigen Mietkosten entstehen für die Stadt Aachen **jährliche Kosten in Höhe von 165.481,30 €** (mit 1,5% indexiert).

Ausstattung und Außengelände (einmalige Kosten)

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine Kostenschätzungen für die Ausstattung der neuen Kita sowie die Gestaltung des Außengeländes vor.

Es ist zu erwarten, dass jeder der Träger hierzu einen Antrag auf einen Zuschuss zur Finanzierung von Ausstattung und Außengelände stellen wird.

Dieser ist über eine weitere Vorlage dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. Mittel sind im Haushalt etatisiert.

4. Vorschlag der Verwaltung

Unter Betrachtung der Plätze, die neu geschaffen werden sowie der zuvor vorgenommenen Kalkulation der laufenden Betriebskosten, spricht sich die Verwaltung dafür aus, dem Träger educcare die Trägerschaft für die Kita Eisenbahnweg zu übertragen.

Bei der Schaffung von fünf neuen KiBiz geförderten Kita Gruppen und einem Trägeranteil von 1%, den educcare selbst übernimmt, ist der kommunale Zuschuss (Betriebskosten und Miete) bei diesem Träger im Vergleich zu den beiden anderen Trägern am geringsten.

5. Finanzielle Auswirkungen

Durch aktuelle Gespräche zwischen dem Investor und dem Gebäudemanagement, können weitere Anforderungen an das Gebäude entstehen, die auf Investorenmehrseite zu nicht unerheblichen Mehrkosten führen würden.

Ggfs. werden diese eine Erhöhung des Mietpreises nach sich ziehen, so dass eine Anpassung der im Anhang beigefügten Kalkulation vorgenommen werden muss.

Die Entscheidung über die Übernahme des Trägeranteils an den KiBiz Mietkosten sowie den Kindpauschalen sowie der die KiBiz Miete übersteigenden Miete wird der Politik nach Abschluss der Verhandlungen mit dem Investor erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlage/n:

Anschreiben Interessensbekundung

Antrag der Arbeiterwohlfahrt

Antrag der Lebenshilfe

Antrag educcare

Kalkulation

Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen – FB 45/201 – 52058 Aachen

An die
Träger von öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen
in der Stadt Aachen

Auskunft Frau Pautsch
Gebäude Verwaltungsgebäude Mozartstraße
Strasse Mozartstraße 2 - 10
Zimmer 103
Telefon +49 (0) 24 1 - 432 45 219
Telefax +49 (0) 24 1 - 432 45 992
e-mail Martina.Pautsch@mail.aachen.de
Internet www.aachen.de
Fachbereich FB 45/201

Datum 05.10.2015

Ausschreibung Trägerschaft Neubau KiTa Interessensbekundungen für die KiTa Eisenbahnweg „Guter Freund“

Sehr geehrte Träger von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Aachen,

in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Aachen-Arkaden zwischen Freunder Weg und Eisenbahnweg wird die Landmarken AG ein großes Wohnungsbauvorhaben in Kombination mit KiTa sowie einer Tagespflegestation für Senioren errichten. Im Rahmen des Vorhabens werden über 200 Wohneinheiten entstehen; der überwiegende Teil als öffentlich geförderter Wohnungsbau.

Die Fertigstellung des Projekts ist voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2017 vorgesehen.

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule ist für diese KiTa auf der Suche nach einem Träger, der diese Einrichtung als öffentlich geförderte Einrichtung betreiben möchte.

Die KiTa wird fünfgruppig errichtet und ist aktuell mit folgender Gruppenstruktur für das KiTa-Jahr 2016/2017 berücksichtigt:

- 1x Gruppenform I (2-6 Jährige)
- 2x Gruppenform II (0-3 Jährige)
- 2x Gruppenform III (3-6 Jährige)

Sofern von Ihrer Seite aus Interesse besteht, die Trägerschaft für diese KiTa zu übernehmen, bitte ich um **schriftliche Rückmeldung bis zum 23.10.2015**. In diesem Rahmen bitte ich mir mitzuteilen, in welcher Höhe Sie als Träger den Trägeranteil an den Betriebskosten für diese Einrichtung übernehmen können.

Gerne können Sie eine der u.g. Personen bereits vorab per Mail über Ihr Interesse informieren, um eine zügige weitere Bearbeitung zu ermöglichen.

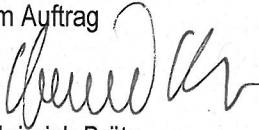
Kontoverbindung der Stadt Aachen
Konto Nr. 34 Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00
BIC-Code: AACSD33
IBAN-Nr.: DE09 3905 0000 0000 0000 34
UST-ID-Nr.: DE121689815

Öffnungszeiten Nach Vereinbarung

Für Rückfragen zum Projekt bzw. dem Interessensbekundungsverfahren stehen Ihnen in der ersten Herbstferienwoche Frau Fischer (sabine.fischer@mail.aachen.de; Tel. 0241-432 45200) und ab der zweiten Herbstferienwoche Herr Schuster (daniel.schuster@mail.aachen.de; Tel. 0241-432 45203) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Heinrich Brötz

Fachbereichsleiter Kinder, Jugend und Schule



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Aachen-Stadt e. V.

Gartenstraße 25/Westpark
52064 Aachen

Telefon: 0241 / 8 89 16-0
Telefax: 0241 / 8 56 39

www.awo-aachen-stadt.de

AWO Kreisverband Aachen-Stadt e. V. · Gartenstr. 25 · 52064 Aachen

Stadt Aachen
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule 45 / 200
Abteilungsleiterin Frau Fischer

Mozartstr. 2 – 10
52064 Aachen

φ Hr. Bröt am Neumtr. 15
12.10.15

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/ Unsere Nachricht
NC/NN

Telefon/Name

Datum
08.10.2015

Antrag auf Übernahme der Trägerschaft für die fünfgruppige Kindertagesstätte am Eisenbahnweg „Guter Freund“

Sehr geehrte Frau Fischer,

mit großem Interesse haben wir Ihre Ausschreibung für die Trägerschaft der geplanten Kindertagesstätte „Guter Freund“ am Eisenbahnweg zur Kenntnis genommen.

Gerne bewerben wir uns für die Trägerschaft dieser Einrichtung. Hier entsteht das neue Wohnquartier „Guter Freund“ und wir können uns gut die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes unter dem Aspekt „Generationsübergreifendes Wohn- generationsübergreifende Betreuung“ vorstellen.

Der AWO-Kreisverband Aachen-Stadt e.V. kooperiert derzeit schon mit dem Projektentwickler dieser Wohnanlage und wird voraussichtlich die Trägerschaft einer (Senioren-) Tagespflege übernehmen. Wir verfolgen mit unserem Leitbild u.a. das Ziel „Generationen und Kulturen miteinander zu verbinden“. Diese Zielsetzung spiegelt sich auch in dem generationsübergreifenden Angebot unserer Einrichtungen wider (siehe Flyer).

Durch die Übernahme einer gemeinsamen Trägerschaft beider Einrichtungen, besteht die Möglichkeit das Konzept der Kindertagesstätte mit dem Konzept der (Senioren-)Tagespflege abzustimmen und ein Gesamtkonzept für das Wohnquartier „Guter Freund“ zu entwickeln.

Der AWO-Kreisverband unterhält sechs Kindertagesstätten, davon sind drei Einrichtungen Familienzentren sowie zehn Seniorenbegegnungsstätten.

Wir bitten um Prüfung und Zustimmung unseres Antrags.

Gerne steht Ihnen unsere Fachbereichsleitung Frau Navvabi für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V.

G. Niemann-Cremer
G. Niemann-Cremer
Geschäftsführerin

*φ 45/201 mit d. Bitte eine
Suzette AE anfertigen
φ G. Fischer
φ Hr. Halder an Sachf.*

1. Vorsitzender: Karl Schultheis
Geschäftsführerin: Gabriele Niemann-Cremer

USt-Identifikationsnr: DE 811 390 108
Steuer-Nr.: 201/5900/5464
Amtsgericht Aachen VR 1355

Sparkasse Aachen
Konto-Nr.: 1 023 001
BLZ: 390 500 00

IBAN: DE6839050000001023001
BIC: AACSD33

Eingang bei FB 45/00
am: 05. NOV. 2015



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Aachen-Stadt e. V.

Gartenstraße 25/Westpark
52064 Aachen

Telefon: 0241 / 8 89 16-0
Telefax: 0241 / 8 56 39

Fachbereich
Kindertagesstätte
Telefon: 0241 / 889 16-92
Telefax: 0241 / 8 56 39

AWO Kreisverband Aachen-Stadt e. V. · Gartenstr. 25 · 52064 Aachen
Stadtverwaltung Aachen
FB 45/201
Herrn Brötz
52058 Aachen

95/200
95/100

Eingang bei FB 45 / 200
am: 12. NOV. 2015

- ① Kopie für FB 45/100
- ② Kopie für FB 45/201
mit der bitte in
Rücksprache
- ③ Wbl. 7. 10. 2015

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Unsere Nachricht
NC/NN

Telefon/Name

Datum

Ihr Schreiben vom 13.10.2015
Unser Antrag vom 08.10.2015 auf Übernahme der Trägerschaft für die fünfgruppige Kindertagesstätte „Guter Freund“ am Eisenbahnweg

Sehr geehrter Herr Brötz,

vielen Dank für die Eingangsbestätigung und Rückmeldung zu unserem Antrag auf Übernahme der Trägerschaft für die geplante Kindertagesstätte "Guter Freund".

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir bei Übernahme der o.g. Kindertagesstätte nicht in der Lage sind, den Trägeranteil von 9 % aufzubringen. Wir verweisen diesbezüglich auch auf unsere diversen Anträge zur Übernahme der Trägeranteile unserer bestehenden Kitas.

Sollten die Mietkosten für diese Einrichtung nicht vollständig durch die KIBIZ Abrechnung finanziert werden, so müsste auch der übersteigende, nicht refinanzierbare Mietkostenanteil durch die Stadt übernommen werden.

Wir bitten um Prüfung unseres Antrages.
Über ihre Zustimmung würden wir uns sehr freuen.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne unsere Fachbereichsleitung Frau Navvabi zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Aachen-Stadt e.V.

G. Niemann-Cremer
Gabriele Niemann-Cremer
Geschäftsführerin

1. Vorsitzender: Karl Schultheis
Geschäftsführerin: Gabriele Niemann-Cremer

USt-Identifikationsnr: DE 811 390 108
Steuer-Nr.: 201/5900/5464
Amtsgericht Aachen VR 1355

Sparkasse Aachen
Konto-Nr.: 1 023 001
BLZ: 390 500 00

IBAN: DE68390500000001023001
BIC: AACSD33



Lebenshilfe Aachen
Es ist normal, verschieden zu sein!

Lebenshilfe Aachen e.V. · Adenauerallee 38 · 52066 Aachen
Stadtverwaltung Aachen
FB 45/201
Herrn Heinrich Brötz
Mozartstraße 2-4
52064 Aachen

Geschäftsstelle
Lebenshilfe-Haus
Adenauerallee 38, 52066 Aachen
Barbara Krüger
Telefon: (0241) 413 44 54-329
Telefax: (0241) 413 44 54-345
b.krueger@lebenshilfe-aachen.de

Aachen, 23.10.2015

**Ausschreibung Trägerschaft Neubau KiTa
Interessenbekundungen für die KiTa Eisenbahnweg „Guter Freund“
Ihr Schreiben vom 05.10.2015**

Sehr geehrter Herr Brötz,

vor dem Hintergrund der Gespräche und Überlegungen hinsichtlich der Zukunft unserer heilpädagogischen KiTa Mirabilis und der räumlichen Nähe der beiden Einrichtungen zueinander bekunden wir hiermit unser Interesse an der Trägerschaft der KiTa Eisenbahnweg „Guter Freund“.

Wir haben derzeit drei heilpädagogische Gruppen in der KiTa Mirabilis. Für die Zukunft könnten wir uns – wie bereits dargestellt – folgende Gruppenstruktur in der KiTa vorstellen: 1x Gruppenform I, 1x Gruppenform II sowie eine heilpädagogischen Gruppe. Bei Übernahme der KiTa Eisenbahnweg „Guter Freund“ könnte eine der verbleibenden zwei heilpädagogischen Gruppen ggf. umziehen und dort weitergeführt werden.

Wir sind der fachlichen Überzeugung, dass es in Zukunft keine rein heilpädagogischen Kindertagesstätten mehr geben sollte, dass aber heilpädagogische Gruppen in Regel-KiTas weiterhin sinnvoll und nötig sein werden, um ein differenziertes und individuell passendes Betreuungsangebot für alle Kinder mit Förderbedarf vorhalten zu können.

Vom Trägeranteil an den Betriebskosten könnten jährlich pauschal bis zu 10.000,00 Euro vom Verein Lebenshilfe Aachen e. V. übernommen werden.

Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen über eine mögliche Übernahme der Trägerschaft der KiTa Eisenbahnweg „Guter Freund“ durch den Verein Lebenshilfe Aachen e. V. in Austausch zu treten.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Krüger



educcare Lösungen für Familie und Beruf GmbH, Alter Markt 36-42,
50667 Köln

Iris Lategahn
Projektentwicklung
E-Mail: iris.lategahn@educcare.de
Fon: 0221 466 194 32
Fax: 0221 466 194 99

Stadtverwaltung Aachen
FB 45/201
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Herrn
Heinrich Brötz
52058 Aachen

Köln, 3. Dezember 2015

Interessensbekundungsverfahren für die Kindertagesstätte „Guter Freund“, Aachen

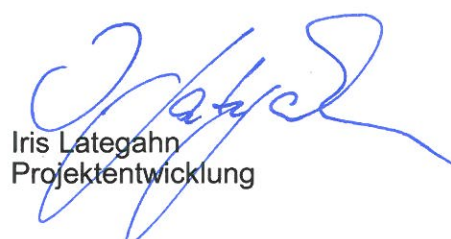
Sehr geehrter Herr Brötz,

sehr gern möchten wir die Trägerschaft der Kita „Guter Freund“ übernehmen und unsere Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen dadurch intensivieren.

Wir benötigen einen öffentlichen Zuschuss von insgesamt 99% der Betriebskosten nach Kibiz. Aufgrund der unterschiedlichen Entwicklung der Kibiz-Förderung und der Kosten (insbesondere der Personalkosten) ist damit jedoch dauerhaft ein kostendeckender Betrieb nicht möglich. Daher weisen wir an dieser Stelle auf das Positionspapier (Anpassung der Förderung an Erhöhungen der Gehälter nach Tarif, etc.) der Aachener Träger hin. Die genannten Forderungen sind Bedingung, um dauerhaft einen stabilen Betrieb zu gewährleisten. Ohne die entsprechende Förderung sehen wir keine Möglichkeit dauerhaft einen qualitativ hochwertigen und kostendeckenden Betrieb zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen


Marcus Bracht
Geschäftsführer


Iris Lategahn
Projektentwicklung

Berechnung Trägeranteil Kindpauschalen			
	AWO 5 KiBiz Gruppen	educcare 5 KiBiz Gruppen	Lebenshilfe 4+2 KiBiz Gruppen
hochgerechneter Trägeranteil	66.568 €	66.568,39 €	83.206,58 €
Übernahme Trägeranteil durch Träger	0 €	7.396,49 €	10.000,00 €
beantragte Trägeranteilmahme durch die Stadt Aachen	66.568,39 €	59.171,90 €	73.206,58 €

Berechnung Mietförderung			
	AWO 5 KiBiz Gruppen	educcare 5 KiBiz Gruppen	Lebenshilfe 4 KiBiz Gruppen
gesetzliche Mietförderung			
anerkannte Miete nach KiBiz	108.780,00 €	108.780,00 €	88.888,80 €
./: Gruppenabzug KiBiz	14.413,50 €	14.413,50 €	11.530,80 €
bezuschungsfähige Miete	94.366,50 €	94.366,50 €	77.358,00 €
./: gesetzlicher Trägeranteil (9%)	8.492,99 €	8.492,99 €	6.962,22 €
gesetzlicher komm. Zuschuss KiBiz Miete (Pflichtanteil) iHv 91 %	85.873,52 €	85.873,52 €	70.395,78 €
./Landeszuschuss nach KiBiz (36 %)	33.971,94 €	33.971,94 €	27.848,88 €
(Netto)Zuschuss Stadt Aachen am gesetzl. Komm. Anteil KiBiz Miete	51.901,58 €	51.901,58 €	42.546,90 €
freiwillige Mietförderung			
tatsächliche Miete/Jahr 875m² x 13,45€ x 12 Monate	141.225,00 €	141.225,00 €	141.225,00 €
./: Kommunaler Pflichtzuschuss nach KiBiz	85.873,52 €	85.873,52 €	70.395,78 €
./.angebotener Trägeranteil an der Miete	0,00 €	943,67 €	0,00 €
freiwilliger (Netto)Zuschuss der Stadt Aachen	55.351,49 €	54.407,82 €	70.829,22 €

Gesamt-Netto-Zuschuss Stadt Aachen			
Nettokosten Stadt Aachen - Übernahme Trägeranteile + Mietkostenzuschuss (freiwillig + gesetzlich)	173.821,45 €	165.481,30 €	186.582,70 €

Zuschuss Ausstattung und Außengelände	Ein Antrag ist bei allen zu erwarten
--	---

* sofern für die beiden neuen KiBiz Gruppen in der Kita Linterstraße 33 auch Mietkosten über KiBiz bezuschusst werden, erhöhen sich die Kosten für die Stadt Aachen in den entsprechenden Bereichen